

„Biobased Product Environment“ in Bayern

Biobasierte Produkte stellen einen wichtigen Bestandteil der Transformation zu einer CO₂-reduzierten und biobasierten Wirtschaft dar. In den vergangenen Jahren wurden in vielen Bereichen biobasierte Produkte entwickelt und teilweise erfolgreich in den Markt eingeführt. Am Gesamtmarkt haben diese Produkte aber bis jetzt nur einen geringen Anteil. Darüber hinaus werden verschiedene dieser Produkte nicht als biobasiert vom Verbraucher wahrgenommen.

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geförderte Projekt hat das Ziel, das regional verfügbare Angebot an biobasierten Produkten zu eruieren und die Wahrnehmung der Verbraucher zu ermitteln. Durch eine Analyse der Motivationen, Einstellungen und Emotionen der Verbraucher sollen Vorschläge für Änderungen der Angebots- und Verwendungssituation abgeleitet werden.

Die Studie wird exemplarisch in den Städten Straubing und Würzburg unter Zuhilfenahme der innovativen Photovoice-Methode durchgeführt und konzentriert sich auf biobasierte Produkte in den Anwendungsfeldern „Dämmstoffe“, „Kosmetika“, „Klebstoffe“ und „Outdoor-Produkte“.

Projektverantwortliche: Julia Ruf (M.A.)

Projektbeginn: Juli 2018

Projektende: Juni 2021

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten